



2. – 26. März 1995

*„Neue Wege sehen –  
eigene Wege gehen,  
Frauen gestalten ihr Leben“*

**Donnerstag, den 2. März 1995**

20.00 Uhr, Reformiertes Gemeindehaus Aurich, Kirchstraße

## *Mein Äußeres ernst nehmen*

Haushalt in Ordnung bringen,  
Kinder betreuen und versorgen, berufstätig sein,  
sich um die Sorgen aller Familienmitglieder kümmern und . . .

Wo bleibt denn „Frau“ bei alledem?

Wo bleibt die Zeit für Frauen, sich um sich selbst zu kümmern?

Unsere städtische Frauenbeauftragte wird zunächst darüber  
referieren

wie wichtig es ist, das „Innere“ ernst zu nehmen,  
um es mit dem „Äußeren“ in Einklang zu bringen.

Anschließend wollen wir einen Schritt wagen,  
dieses mit Hilfe von Farb- und Stilberatung auszuprobieren.

Referentin: **Frauenbeauftragte der Stadt Aurich**

Referentin: **Karla von der Pütten**

Durchführung:  
**Deutscher Frauenring e. V., Aurich**

**Freitag, den 3. März 1995**

19.30 Uhr in der Kirche der Paulusgemeinde in Aurich-Kirchdorf, Kiebitzstraße 19

## Die Erde – ein Haus für alle Menschen

Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen.  
Die Liturgie stammt von Frauen aus Ghana.

Durchführung:  
**Frauen aus den Auricher Kirchengemeinden**

---

### **VHS-Veranstaltungen:**

Kurs-Nummer 19

Samstag, 4. März 1995,  
10.00 bis 18.00 Uhr

Leitung: **Frauenbeauftragte  
der Stadt Aurich**

### **Frauen in die Kommunalpolitik**

Anmeldung: VHS Aurich,  
Telefon (04941) 4466

Kurs-Nummer 17

Dienstag, 21. März 1995,  
20.00 bis 22.00 Uhr

Leitung: **Lucie Stapenhorst  
Christel Zehle**

### **Das Matriarchat**

Anmeldung: VHS Aurich,  
Telefon (04941) 4466

**Montag, den 6. März 1995**

20.00 Uhr im Gemeindehaus der Lambertikirche Aurich

## *Frauen in Lesotho nehmen ihr Schicksal in die Hand*

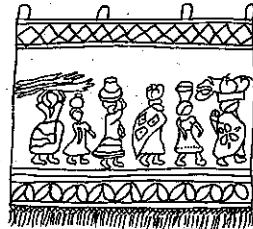
„Iris Eberl hat während ihres Aufenthaltes mit dem deutschen Entwicklungsdienst Land und Leute kennen- und liebgelernt. Sie berichtet von Wegen, die Basothofrauen gefunden haben, um aus ihrer Not herauszukommen.“



**Diavortrag**

Referentin: **Iris Eberl**

Durchführung:  
**Eine-Welt-Laden Aurich**



**Mittwoch, den 8. März 1995**

20.00 Uhr im Lambertigemeindehaus, Aurich, Lambertshof 4

## *Frauenfest*

Eingeladen sind alle Auricher Frauen.

Durchführung:  
**Verein Frauen in Not**

**Donnerstag, den 9. März 1995**

20.00 Uhr, Buchhandlung Lübben, Burgstraße 18, Aurich



## „Schneewittchen hat viele Schwestern“

Vorgestellt werden für die Frauenthematik repräsentative Märchen aus ganz Europa sowie aus dem internationalen Handbuch zur vergleichenden und historischen Erzählform von Dr. Ines Köhler-Zülch mit dem Titel: „Schneewittchen hat viele Schwestern“.

Referentin:

**Frau Dr. Ines Köhler-Zülch**

Slavistin, Germanistin und Mitarbeiterin der Forschungsstelle  
Enzyklopädie des Märchens, Göttingen.



Durchführung:  
**Frauenbeauftragte des Landkreises Aurich  
Gesellschaft für bedrohte Völker**

**Freitag, den 10. März 1995**

14.00 bis 18.00 Uhr, Esenser Straße 84, Aurich

Wir laden Sie ein zu einem

## *Tag der offenen Tür im „Kreativzentrum“*



Wir sind für Sie da am Freitag, dem  
10. März 1995, von 14.00 Uhr bis  
18.00 Uhr

Ob allein, mit Ihren Kindern oder  
Ihren Enkeln, hier finden Sie viele  
Möglichkeiten sich zu entspannen.

Kommen Sie zu uns, lassen Sie sich anregen, Ihre  
Freizeit einmal anders zu gestalten!

Wir zeigen Ihnen:

Patchwork in seiner ganzen Vielfalt und  
Möglichkeit, Brushen macht Spaß –  
Schnuppern Sie mal und treffen Sie Ihre  
Auswahl unter den vielen Tonfiguren.



Lieben Sie Puppen? Schauen Sie sich um  
und erarbeiten Ihre Lieblingspuppe selbst.

Bei Kaffee und Kuchen können Sie sich entschei-  
den, welches Angebot für Sie in Frage kommt!

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

**Isolde Sachse**



Durchführung:  
**Kreativzentrum Esenser Straße 84, 26603 Aurich**

**Sonnabend, den 11. März 1995**

10.30 Uhr, Europahaus Aurich, von-Jhering-Straße 35

# Neuntes ökologisches Frauen-Frühstück

Diese Veranstaltungsreihe soll dazu beitragen, den Zusammenhang  
zwischen Natur- und Umweltzerstörung und unserem ganz alltäglichen  
Verhalten zu erleben und zu verstehen.

Diesmal soll das Thema

## Ökologischer Landbau – eine Chance für Mensch und Natur

im Mittelpunkt stehen.



Die

### **Bioland-Bäuerin Hilde Freese vom Batzenhof in Rhaderfehn**

berichtet über ihre Arbeit sowie über ihre Beweggründe und ihre  
Erfahrungen bei der Umstellung des Hofes und bei der Direktver-  
marktung ihrer Produkte (auch auf dem Wochenmarkt in Aurich).

Damit wir für das Frühstück, das aus einem vollwertigen Frühstücks-  
Mittagsbuffet besteht, einkaufen können, bitten wir um Anmeldung  
bis zum 7. März beim Europahaus:  
Telefon (04941) 2415.

Die Kosten betragen 7,- DM.

Durchführung:  
**AG sozialdemokratischer Frauen, Europahaus Aurich**

Montag, den 13. März 1995

15.30 Uhr, Gemeindehaus der Matthäusgemeinde Wallinghausen



# „Wat bün ick mi wert?“

Ein Gesprächsnachmittag über das,  
was eine „Müttergenesungskur“ beinhaltet.

Referentin: **Angela Tiemann**  
(Dipl. soz. päd.)

Leiterin des Evangelischen Kurheims für Frauen und Kinder,  
Norddeich

Kinderbetreuung möglich. Teilnehmerinnenzahl begrenzt.

Nähere Informationen bei  
Dorothea Stiegler, Diakonisches Werk,  
Lambertshof 5, 26603 Aurich, Telefon (04941) 61003.



Durchführung:  
Diakonisches Werk, Aurich

Dienstag, den 14. März 1995

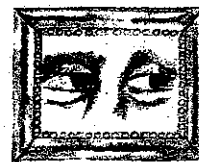
19.00 Uhr, Hotel „Brems Garten“, Kirchdorfer Straße 7, 26603 Aurich

Zum Thema

# „Frauenarmut im Alter“

spricht zu Ihnen die  
CDU-Landtagsabgeordnete im Niedersächsischen Landtag

**Frau Edda Schliepack**



- Frauen im Alter:**
- Oft keine eigene Rente! ←
  - Keine Eingebundenheit in die Familie! ←
  - Abgeschoben in ein Altenheim! ←
  - Zum Sozialfall geworden,  
wegen zu niedriger Rente! ←
  - Wie kann ich Vorsorge treffen,  
um nicht im Abseits leben zu müssen? ←



Kommen Sie zu uns, informieren Sie sich und fragen Sie!

Durchführung:  
CDU Frauen-Union Aurich

Donnerstag, den 16. März 1995

10.00.bis 12.00 Uhr, Europahaus Aurich



# Frauen schaffen sich familienfreundliche Arbeitsplätze selbst!

Das Niedersächsische Frauenministerium erwägt die Möglichkeiten und Chancen eines Frauengewerbebezentrums in Niedersachsen nach Vorbildern in Berlin, Frankfurt und Bremen. Eine Wahl-Ostfriesin hat sich für einen flächendeckenden „Dienstleistungspool Ostfriesland“ um den Zuschlag beworben. Sie fordert mutige Frauen in Ostfriesland auf, dieses Konzept mit Inhalten zu füllen, denn Gemeinsamkeit macht stark!“

Es ist gelungen, die Niedersächsische Frauenministerin **Christina Buhrmann** als Referentin für diese Veranstaltung zu gewinnen.

Mit Kinderbetreuung.

Referentinnen: **Katrin Romahn**  
**Nieders. Frauenministerin**  
**Christina Buhrmann**



Durchführung:  
**Katrin Romahn, Büro + Service, Emden**

Donnerstag, den 16. März 1995

20.00 Uhr, Europahaus Aurich

# Kriegsverbrechen in Bosnien- Herzegowina

**Fadila Memisevic** war vor Kriegsbeginn Gymnasiallehrerin für Geschichte und Latein in der Stadt Zenica.

Sie lebt heute als Gast der Gesellschaft für bedrohte Völker im unfreiwilligen Asyl.

Sie leitete in dem Büro der Gesellschaft für bedrohte Völker Göttingen die Erfassungsstelle von Kriegsverbrechern.

Ihre schwarze Liste hat sie vor einem Jahr dem internationalen Kriegsverbrechertribunal in Den Haag zugänglich gemacht.

Auch der in München verhaftete Serbe Dusko Tadic stand auf dieser Liste, jedoch tauchen auch Namen von Kroaten und Musleme auf dieser auf.

Die Opfer ihrer Peiniger hatten Zeugen, die Fadila interviewte, hier in Deutschland gesehen, in der U-Bahn, Supermarkt oder auch auf dem Sozialamt.

Über den Horror in Bosnien referiert **Fadila Memisevic**.

Durchführung:  
**Frauenbeauftragte des Landkreises Aurich**  
**Gesellschaft für bedrohte Völker, Aurich**

# „Meine Chefin bin ich selbst“

## Existenzgründungsseminar für Frauen

Leitung: **Claudia Kirsch**

Unternehmensberaterin, Hamburg

Die berufliche Selbständigkeit ist für viele Frauen eine attraktive Perspektive! Vielleicht möchten Sie einen Traum in die Tat umsetzen, eigene Ideen verwirklichen, nach der Familienphase wieder in den Beruf einsteigen oder ein unbefriedigendes Arbeitsverhältnis beenden?

In dem Seminar können Sie sich die notwendigen fachlichen Kenntnisse, die für den Aufbau eines eigenen Unternehmens wichtig sind, aneignen. Voraussetzung für die Teilnahme ist eine eigene Betriebsidee, sei es in einem Gewerbe oder einem freien Beruf. Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmerinnen zu befähigen, die Chancen und Risiken ihres Vorhabens realistisch zu beurteilen.

### Themenschwerpunkte:

Konzeptentwicklung, Marktchancen, Gründungsformalitäten, Rechtsformen, Kalkulation, Planungsrechnung und Finanzierungsmöglichkeiten. Außerdem werden die besonderen Anforderungen an eine „Unternehmerinnen-Persönlichkeit“ thematisiert und Tips für die eigenständige Weiterarbeit gegeben.

Schriftliche Arbeitsmaterialien werden zu Beginn der Veranstaltung verteilt.

Kosten inkl. Verpflegung: 170,- DM

Anmeldungen bei der Frauenbeauftragten der Stadt Aurich, Bgm.-Hippen-Platz 1, 26603 Aurich, Tel. (04941) 12-190.

Anmeldeschluß: 11. 2. 1995

Durchführung:

Beratungsstelle Frau und Beruf, Leer · Frauenbeauftragte der Stadt Aurich · Wirtschaftsförderung der Stadt Aurich, Europahaus Aurich

Samstag, den 18. März 1995



# Neue Wege sehen, eigene Wege gehen

- Nachwachsende Rohstoffe
- Eine Alternative für die ostfriesische Landwirtschaft
- Infostand der Gruppe „Lamöff“  
(Landfrauen machen Öffentlichkeitsarbeit)

Am 18. März 1995 von 9.00 bis 13.00 Uhr  
auf dem Wochenmarkt in Aurich

kiek vörbi!

Durchführung: Lamöff  
(Arbeitsgemeinschaft der  
Landfrauenvereine  
im Altkreis Aurich)

**ICH FAHRE  
BIODIESEL  
AUS RAPS**  
DIE SONNE TREIBT MICH AN  
uföp  
BONN

Sonntag, den 19. März 1995

# Frauenwege in der Kirche

## Ein meditativer Abend mit Ruth und Noomi



Die Ausländerin Ruth folgt ihrer Schwiegermutter freiwillig nach Israel, um dort für ihr gemeinsames Überleben zu sorgen. Beim Nachgehen ihres Weges, wollen wir eigene Lebensstationen entdecken.

Ort: Lukaskirche Walle, Kolkeweg

Zeit: Sonntag, den 19. März 1995,  
19.00 Uhr, mit anschließendem  
Klönen und Imbiß am Kamin

Durchführung: Frauen aus dem Kirchkreis Aurich

Dienstag, den 21. März 1995, 19.30 Uhr

Gemeindehaus Sandhorst, Wiesenstraße 121



Vortrag:

# Frauen Sehn- Süchte

## Abhängigkeiten im Leben von Frauen

**Margaretha Kurmann**

Dipl. Theol.

Alkohol-, Medikamenten-, Drogengebrauch bzw. -abhängigkeit und Ebstörungen sind Lebensformen in der Bewältigung unseres Alltages.

Der Lebensalltag von Frauen ist mit seinen Anforderungen und Entlassungen deutlich anders als der Alltag von Männern.

So soll es an diesem Abend um einen frauenbezogenen Blick auf „Abhängigkeit“ und „SehnSüchte“ gehen.

Neben dem Vortragsteil soll Zeit sein zum Austausch und Gespräch.

Unkostenbeitrag: 5,- DM

Durchführung:  
Kirchengemeinde Sandhorst

Freitag, den 24. März 1995

20.00 Uhr, Reformierten Gemeindehaus, Aurich, Kirchstraße

# Frauen in der Politik

Lenelotte von Bothmer aus Hannover, ehemaliges Mitglied des Bundestages, liest aus ihrem Buch „Die Kuh am Strick“, erlebte Erinnerungen. Die Referentin gibt einen Einblick in „Bonn hinter den Kulissen“.

Referentin: **Lenelotte von Bothmer**

Sonntag, den 26. März 1995

19.30 Uhr, Jugendzentrum Aurich (Schlachthof)

# Ein Traum reis(s)t ab und sagt adieu

Die Schauspielerin und Chansonistin **Sigrun Kaethner-Böke** aus Leer trägt Lieder vor zu Texten von Rilke, Tucholsky, Brecht, Werner Fink, Kästner, Udo Jürgens, Mascha Kaléko und Wondraschek –

Geschichten, die das Leben schreibt, in lyrischer Verpackung: Lieder über die Liebe mit ihren Höhen und Tiefen, Lieder über das Abschiednehmen, über Ehe, Schmerz und Zorn und hintergründige Wortspielereien – ein buntes Mosaik.

Am Klavier begleitet Martin Meyer aus Leer.

Eintritt: 5,- DM

Durchführung:  
Deutscher Frauenring e. V., Aurich



**Jeweils Mittwoch, 1., 8., 15., 22. März 1995**  
in der Zeit 17.30 bis 18.00 Uhr in der Auricher Fußgängerzone (vor Kaisers)

# **Mahnwachen „Frauen in Schwarz“**

Während der Auricher Frauenwochen wird es jeweils am Mittwoch, in der Zeit von 17.30 bis 18.00 Uhr, in der Fußgängerzone Aurich eine Mahnwache der „Frauen in Schwarz“ geben.

Mit dieser Schweigedemonstration in schwarzer Kleidung wollen Frauen gegen den Krieg als Mittel der Konfliktlösung, insbesondere gegen die Entwürdigung der Frauen im Krieg, demonstrieren.

Damit bauen wir an einer Brücke zu den Belgrader Frauen in Schwarz, den Frauen in Tschetschenien und Rußland, die ebenfalls Mahnwachen durchführen.

Durchführung:  
**Susanne Decker-Michalek**